

DIE UMSATZRENTABILITÄT VON BETRIEBEN MIT ZIERPFLANZENBAU

Die Umsatzrentabilität der Zierpflanzenbaubetriebe zeigte insgesamt nur geringe Schwankungen und große prozentuale Differenzen zwischen den Betrieben:

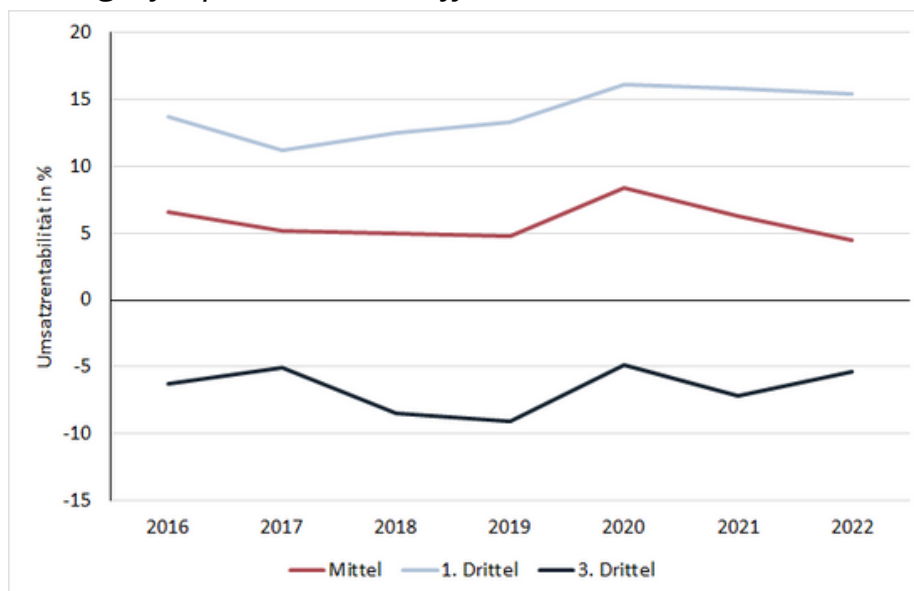


Abbildung 1: Umsatzrentabilität von Unternehmen im Zierpflanzenbau (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Die Umsatzrentabilität als Kennzahl gibt das Verhältnis von Gewinn und Umsatz an und verdeutlicht somit, welcher Anteil des Umsatzes als Gewinn für den Betrieb verbleibt. Bei der hier dargestellten Berechnung der Umsatzrentabilität wird die kalkulatorische Entlohnung der Familienarbeitskräfte vom Gewinn abgezogen. Wenn die Verkaufspreise gleich bleiben, deutet eine steigende Umsatzrentabilität auf eine steigende betriebliche Produktivität hin. In obenstehender Grafik ist die Umsatzrentabilität von Zierpflanzenbetrieben in den Jahren 2016 bis 2022 dargestellt.

Es wird zwischen dem erfolgreichsten ersten Drittel, dem weniger erfolgreichen dritten Drittel und dem Durchschnitt aller betrachteten Betriebe unterschieden. Insgesamt zeigten sich nur geringe Schwankungen in der Umsatzrentabilität, wobei alle Betriebe auf einem ähnlichen prozentualen Niveau blieben. Im Durchschnitt lag die Umsatzrentabilität bei 5 % und erreichte ihren Höchstwert von 8 % im Jahr 2020. Das oberste Drittel der Zierpflanzenbetriebe verzeichnete anfangs ein leichtes Tief, entwickelte sich jedoch anschließend stetig nach oben und erreichte 2020 einen Spitzenwert von 16 %. Das untere Drittel blieb über den gesamten Zeitraum im negativen Bereich, wobei die Schwankungen etwas ausgeprägter waren und die Höchstwerte bei -5 % lagen.

Quelle: ZBG Kennzahlenvergleich (2018-2024)

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart



ZBG